



GEMEINDEBLATT

ST. MARGARETHEN/SIERNING

Ausgabe: März 2005

BÜRGERMEISTER-INFORMATION



Liebe Mitbürger/innen!

Als neugewählter Bürgermeister darf ich Sie im ersten Rundschreiben meiner Amtszeit herzlich begrüßen.

Ein arbeitsreiches Jahr liegt vor uns.

Für alle Bürger sichtbar haben die Arbeiten für die Wasserversorgung bereits begonnen. Ich bitte schon jetzt um Ihr Verständnis für die Behinderungen und Unannehmlichkeiten, die durch diese Arbeiten im Ortsbereich entstehen.

Die Planungen für das Altstoffsammelzentrum (Bauhof) haben bereits begonnen. Eine Delegation des Gemeinderates wird gemeinsam mit Herrn Stadler vom Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung einige Anlagen besichtigen, um eine für unseren Ort entsprechende Lösung zu finden. Die Fertigstellung und Eröffnung soll noch vor dem Winter sein.

Im Anhang sehen Sie unsere neuen Öffnungszeiten im Amtshaus und meine Sprechstunde. Darüber hinaus stehe ich auch zu anderen Zeiten - nach telefonischer Vereinbarung - für Ihre Probleme zur Verfügung.

Dies gilt selbstverständlich auch für den ebenfalls neu gewählten Vizebürgermeister Josef Reithner und die Vorstandsmitglieder der Gemeinde. Ihre Zuständigkeiten entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

Ich freue mich auf die Arbeit für Sie und unseren Ort.

Ihr Bürgermeister

Franz Trischler

GEMEINDERATSAUSSCHÜSSE

Ihre zukünftigen Ansprechpartner in folgenden Bereichen sind:

Friedhofsausschuss:

Obmann: Ritt Franz
Planer Herbert
Sieder Gerlinde
Thallauer Brigitte
Weiländer Johannes

Prüfungsausschuss:

Obmann: Ing. Steiner Karl
Dür Ferdinand
Holzinger Josef
HR Dr. Karner Franz
Lechner Franz

Schul-, Kindergarten- und
Sportausschuss:

Obfrau: Thallauer Brigitte
Haiderer Andreas
Redlingshofer Petra
Sieder Gerlinde
Zichtl Florian

Ausschuss für Kanal
und WVA:

Obmann: Planer Herbert
Dür Ferdinand
Hierner Werner
Lechner Franz
Reithner Josef
Ritt Franz
Schmidl Doris
Ing. Steiner Karl
Weiländer Johannes

Wege- und Gewässer-
ausschuss:

Obfrau: Schmidl Doris
Lechner Franz
Wachsenegger Rudolf
Weiländer Johannes
Zichtl Florian

Kultur, Verkehr, Jugend-
und Öffentlichkeitsarbeit:

Obmann: Reithner Josef
Hierner Werner
Holzinger Josef
Ing. Mayer Josef
Redlingshofer Petra

Bauangelegenheiten:

Bgm. Trischler Franz

Umwelt - Gemeinderäte:

Lechner Franz
Sieder Gerlinde

<u>Hauptschul-Ausschuss Ober-Grafendorf:</u>	Thallauer Brigitte
<u>Sonderschul-Ausschuss Ober-Grafendorf:</u>	Thallauer Brigitte
<u>GVb. Sporthalle Ober-Grafendorf:</u>	Ritt Franz Trischler Franz Zichtl Florian
<u>GVb. Sporthalle - Prüfungsausschuss:</u>	HR. Dr. Karner Franz
<u>Sierningbach Wasserverband:</u>	Lechner Franz Ritt Franz Schmidl Doris

Als Vorstandsmitglied ist seitens der Gemeinde St. Margarethen/S. automatisch Bgm. Trischler entsandt.

<u>Tourismusverband Melker Alpenvorland:</u>	Planer Herbert
--	----------------

ÄNDERUNG DER AMTSSTUNDEN

Wir möchten Sie informieren, dass sich unsere Amtsstunden geändert haben.

Ab 1. April 2005 sind wir zu folgenden Zeiten für Sie da:

MO - FR	08.00 - 12.00 Uhr
MO	17.00 - 19.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

MO	18.00 - 19.00 Uhr
-----------	--------------------------

BAUGRÜNDE IN ST. MARGARETHEN

Günstige Baugründe in St. Margarethen - Auskunft am Gemeindeamt!

Sollte noch jemand an einem Verkauf seines Baugrundes Interesse haben, ersuchen wir um Bekanntgabe am Gemeindeamt.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Der Veranstaltungskalender wird laufend aktualisiert und im Gemeindeschaukasten ausgehängt bzw. ist am Gemeindeamt erhältlich.

Alle Vereine und Organisationen werden gebeten, ihre geplanten Termine - besonders für das 2. Halbjahr - auch weiterhin, sobald bekannt, zu melden.

VORANKÜNDIGUNG - ERÖFFNUNG KLÄRANLAGE PFAFFING

Der Abwasserverband Pielachtal hat entsprechend den gesetzlichen Anforderungen die Kläranlage in Pfaffing in den Jahren 2002 bis 2004 um- und ausgebaut. Damit, und mit der Anpassung an den Stand der Technik, kann das Ziel, die Reinhaltung unserer Flüsse, Bäche und Teiche einschließlich des Grundwassers, auch in Zukunft optimal verfolgt werden.

Aus Anlass der Fertigstellung der Arbeiten im Herbst 2004 findet eine

**festliche Eröffnung am 4. Juni 2005 um 10.00 Uhr in
Pfaffing
mit anschließendem "Tag der offenen Tür" statt.**

Die Eröffnungsrede wird LR DI Josef Plank halten. Die Bevölkerung ist zu den Feierlichkeiten herzlich eingeladen.

OFFIZIELLE OBSTBAUMZÄHLUNG 2005

Unsere Heimat ist nicht zuletzt durch ihren Obstbaumbestand einzigartig. Deswegen wendet sich der Regionale Entwicklungsverband NÖ-Mitte mit der Bitte um Mithilfe bei der Obstbaumzählung 2005 an uns.

Ziel ist es, die Bestandsveränderungen der letzten Jahre auf Ebene der Gemeinden, der Bezirke und der gesamten Region festzustellen. Daraus sollen Aussagen über zukünftige Strategien zur Obstbaumerhaltung abgeleitet werden können.

Fragebögen dazu sind am Gemeindeamt erhältlich und können bis spätestens 13. Mai 2005 ausgefüllt am Gemeindeamt abgegeben werden. Es besteht auch die Möglichkeit zum Download des Fragebogens: www.mostviertel.at/obstbaumzaehlung

AUTOWRACKENTSORGUNG

Fa. Walter Unger aus Loosdorf bietet an, die Autowracks in unserem Gemeindegebiet - voraussichtlich bis Mitte des Jahres kostenlos - abzuholen.

Wenn jemand ein Autowrack zu entsorgen hat, ersuchen wir um **Anmeldung am Gemeindeamt bis 29. Mai 2005**, damit die Abholung gesammelt organisiert werden kann.



NÖ Familienalbum

Unser Land 1945 bis 2005 — in Ihren persönlichen Erinnerungen

Was ist das NÖ Familienalbum?

Das Projekt NÖ Familienalbum wurde von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ange-regt: Das Projekt sammelt von Feber bis Mai 2005 die nach Möglichkeit schriftlichen Erinnerungen, aber auch Tagebücher, Briefe, Fotos usw. aus den letzten 60 Jahren, wobei die Besatzungszeit und der Staatsvertrag einen gewissen Schwerpunkt bilden. Im Herbst 2005 sollen die gesammelten Erinnerungen und Zeitzeugnisse in den Be-zirken in Ausstellungen der Öffentlichkeit vorgestellt werden, 2006 soll ein Erinne-rungsbuch veröffentlicht werden.

Was will das NÖ Familienalbum?

Die Erinnerungen von Zeitzeugen sind eine überaus interessante und wichtige histo-rische Quelle: Jede für sich ist ein Stück Landesgeschichte und Lebenserfahrung der Aufbaugeneration, die wir bewahren wollen. Das NÖ Familienalbum lädt daher nie-derösterreichische Seniorinnen und Senioren ein, ihre ganz persönliche Geschichte zu erzählen. Diese Erinnerungen werden gesammelt, ausgewertet und der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie werden ein wichtiger Beitrag zu den Quellen der Geschichte unseres Bundeslandes sein.

Wie funktioniert das NÖ Familienalbum?

In jedem Bezirk gibt es KoordinatorInnen. Sie stehen zu bestimmten Zeiten auf der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft als Ansprechpartner zur Verfügung und koordi-nieren und unterstützen das Erstellen der Beiträge zum Familienalbum. Sie überneh-men diese Beiträge und leiten sie an das Niederösterreichische Institut für Landes-kunde weiter. Am Niederösterreichischen Institut für Landeskunde gibt es eine Zent-rale, die alle Beiträge sammelt, auswertet und schließlich im NÖ Landesarchiv aufbe-wahrt.



Es wäre natürlich wünschenswert, wenn auch von unserer Gemeinde Erinnerungen und Zeitzeugnisse zur Verfügung gestellt werden könnten. Ihre Beiträge werden vom Gemeindeamt gerne entgegengenommen und weitergeleitet.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Birgit Wurm, ☎ 02762/9025/31176 gerne zur Verfügung.